

**Osterblasen Friedhof Graupa Samstag 3.4.2021 18:00 Uhr**

EG 99 (1-3)

Begrüßung

EG 103 (wenn nicht anders angegeben werden immer 2 Strophen geblasen)

EG 108 + Gemeinde Strophen 1-3

EG 114 (=326)

EG 116 + Gemeinde Strophen 1+5

EG 117

EG 112 + Gemeinde Strophen 1+2

Psalm (o.ä.)

EG 107 =NWA 62

EG 115 =NWA 223

EG 100 =NWA 66 + Gemeinde Strophen 1+2

~~NWA 69 — Jesus, unser Trost und Leben, der dem Tode war ergeben, der hat herrlich und mit Macht Sieg und Leben wiederbracht. Er ist aus des Todes Banden als ein Siegesfürst erstanden. Halleluja. Halleluja.~~

~~NWA 70 — Nun freut euch hier und überall, ihr Christen lieben Brüder. Das Heil, das durch den Todesfall gesunken, stehet wieder. Des Lebens Leben lebet noch, sein Arm hat aller Feinde Joch mit aller Macht zerbrochen~~

Abkündigungen / Schlussgebet / Segen

**NEU EG 467 + Gemeinde Strophen 1-4**

EG 487 + Gemeinde Strophen 1-4

EG 473 **neu NEU** + Gemeinde Strophen 1 + 4

EG 488 + Gemeinde Strophen 1 – Intonation als Zwischenspiel – Strophe 2

(diese Variante (Str/Zwsp/Str.) lieben die Bläser, bitte für die Gemeinde ansagen)

EG 99 Christ ist erstanden

Christ ist erstanden  
 von der Marter alle;  
 des solln wir alle froh sein,  
 Christ will unser Trost sein.  
 Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden,  
 so wär die Welt vergangen;  
 seit daß er erstanden ist,  
 so loben wir den Vater Jesu Christ.  
 Kyrieleis.

**Begrüßung**

Bläserinnen und Bläser aus: Graupa und Umgebung. Bitte halten Sie gut untereinander Abstand. Das Singen ist mit Mundschutz erlaubt.

In diesem Jahr: Möglichkeit des Mitsingens (Teil der Lieder)

EG 103 Gelobt sei Gott im höchsten Thron

1. Gelobt sei Gott im höchsten Thron  
 samt seinem eingebornen Sohn,  
 der für uns hat genug getan.  
 Halleluja.

5. Nun bitten wir dich, Jesu Christ,  
 weil du vom Tod erstanden bist,  
 verleihe, was uns selig ist.  
 Halleluja.

**EG 108 Mit Freuden zart zu dieser Fahrt (mit Gemeinde)**

1. Mit Freuden zart zu dieser Fahrt  
 laßt uns zugleich fröhlich singen,  
 beid, groß und klein, von Herzen rein  
 mit hellem Ton frei erklingen.  
 Das ewig Heil wird uns zuteil,  
 denn Jesus Christ erstanden ist,  
 welchs er läßt reichlich verkünden.

2. Er ist der Erst, der stark und fest  
 all unsre Feind hat bezwungen  
 und durch den Tod als wahrer Gott  
 zum neuen Leben gedrungen,  
 auch seiner Schar verheißen klar  
 durch sein rein Wort, zur Himmelsport  
 desgleichen Sieg zu erlangen.

3. Singt Lob und Dank mit freiem Klang  
 unserm Herrn zu allen Zeiten  
 und tut sein Ehr je mehr und mehr  
 mit Wort und Tat weit ausbreiten:  
 so wird er uns aus Lieb und Gunst  
 nach unserm Tod, frei aller Not,  
 zur ewgen Freude geleiten.

**EG 114 Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin**

1. Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin,  
 die Sonn ist aufgegangen.  
 Ermuntre deinen Geist und Sinn,  
 den Heiland zu umfassen,  
 der heute durch des Todes Tür  
 gebrochen aus dem Grab herfür  
 der ganzen Welt zur Wonne.

4. Quält dich ein schwerer Sorgenstein,  
 dein Jesus wird ihn heben;  
 es kann ein Christ bei Kreuzespein  
 in Freud und Wonne leben.  
 Wirf dein Anliegen auf den Herrn  
 und Sorge nicht, er ist nicht fern,  
 weil er ist auferstanden.

**EG 116 Er ist erstanden, Halleluja (mit Gemeinde)**

1. Er ist erstanden, Halleluja.  
 Freut euch und singet, Halleluja.  
 Denn unser Heiland hat triumphiert,  
 all seine Feind gefangen er führt.  
 Lasst uns lobsingem vor unserem Gott,

der uns erlöst hat vom ewigen Tod.  
Sünd ist vergeben, Halleluja!  
Jesus bringt Leben, Halleluja!

5dt. Er ist erstanden, hat uns befreit;  
dafür sei Dank und Lob allezeit.  
Uns kann nicht schaden Sünd oder Tod,  
Christus versöhnt uns mit unserm Gott.  
Lasst uns lobsingen vor unserem Gott,  
der uns erlöst hat vom ewigen Tod.  
Sünd ist vergeben, Halleluja!  
Jesus bringt Leben, Halleluja!

### EG 117 Der schöne Ostertag

#### 1. Der schöne Ostertag!

Ihr Menschen, kommt ins Helle!  
Christ, der begraben lag,  
brach heut aus seiner Zelle.  
Wär vorm Gefängnis noch der schwere Stein vorhanden,  
so glaubten wir umsonst.  
Doch nun ist er erstanden,  
erstanden, erstanden, erstanden.

2. Was euch auch niederwirft,  
Schuld, Krankheit, Flut und Beben -  
er, den ihr lieben dürft,  
trug euer Kreuz ins Leben.

Läg er noch immer, wo die Frauen ihn nicht fanden,  
so kämpften wir umsonst.  
Doch nun ist er erstanden,  
erstanden, erstanden, erstanden.

### EG 112, 1+2 Auf, auf, mein Herz, mit Freuden(Mit Gemeinde)

Auf, auf, mein Herz, mit Freuden  
nimm wahr, was heut geschicht;  
wie kommt nach großem Leiden  
nun ein so großes Licht!  
Mein Heiland war gelegt  
da, wo man uns hinträgt,  
wenn von uns unser Geist  
gen Himmel ist gereist.

2. Er war ins Grab gesenket,  
 der Feind trieb groß Geschrei;  
 eh er's vermeint und denket,  
 ist Christus wieder frei  
 und ruft Viktoria,  
 schwingt fröhlich hier und da  
 sein Fähnlein als ein Held,  
 der Feld und Mut behält.

### **Entwurf für ein Osterlied**

von Rudolf Otto Wiemer

Die Erde ist schön, und es lebt sich leicht im Tal der Hoffnung.  
 Gebete werden erhört. Gott wohnt nah hinterm Zaun.

Die Zeitung weiß keine Zeile vom Turmbau.  
 Das Messer findet den Mörder nicht. Er lacht mit Abel.

Das Gras ist unverwelklicher grün als der Lorbeer.  
 Im Rohr der Rakete nisten die Tauben.

Nicht irr surrt die Fliege an tödlicher Scheibe.  
 Alle Wege sind offen. Im Atlas fehlen die Grenzen.

Das Wort ist verstehbar.  
 Wer Ja sagt, meint Ja, und Ich liebe bedeutet: jetzt und für ewig.

Der Zorn brennt langsam. Die Hand des Armen ist nie ohne Brot.  
 Geschosse werden im Flug gestoppt.

Der Engel steht abends am Tor.  
 Er hat gebräuchliche Namen und sagt, wenn ich sterbe: Steh auf.  
 Aus: Rudolf Otto Wiemer: Ernstfall (3/1989), © J. F. Steinkopf Verlag

Schreiben, singen und leben wir unser Osterlied; denn der Herr ist  
 auferstanden!

**Kurt Rainer Klein**

Er brachte  
den Stein ins Rollen

als er  
Wasser in Wein  
auf der Hochzeit  
zu Kana  
verwandelte

als er  
5000 Menschen  
mit zwei Broten  
und fünf Fischen  
satt machte

als er  
dem Blinden  
zu Jericho  
die Augen  
öffnete

als er  
den Trägen  
am Teich Betesda  
das Gehen  
lehrte

als er  
einem Zöllner  
Heil und Leben  
in sein Haus  
brachte

als er  
den beiden Jüngern  
zu Emmaus  
am Abend  
das Brot brach

als er  
dir und mir  
überraschend  
in seinem Wort  
begegnete.

EG 107 Wir danken dir, Herr Jesu Christ

1. Wir danken dir, Herr Jesu Christ,  
daß du vom Tod erstanden bist  
und hast dem Tod zerstört sein Macht  
und uns zum Leben wiederbracht.  
Halleluja.

3. Gott Vater in dem höchsten Thron  
samt seinem eingebornen Sohn,  
dem Heiligen Geist in gleicher Weis  
in Ewigkeit sei Lob und Preis!  
Halleluja.

## EG 115 Jesus lebt, mit ihm auch ich

1. Jesus lebt, mit ihm auch ich!  
Tod, wo sind nun deine Schrecken?  
Er, er lebt und wird auch mich  
von den Toten auferwecken.  
Er verklärt mich in sein Licht;  
dies ist meine Zuversicht.

2. Jesus lebt! Ihm ist das Reich  
über alle Welt gegeben;  
mit ihm werd auch ich zugleich  
ewig herrschen, ewig leben.  
Gott erfüllt, was er verspricht;  
dies ist meine Zuversicht.

**EG 100 Wir wollen alle fröhlich sein (mit Gemeinde)**

1. Wir wollen alle fröhlich sein  
in dieser österlichen Zeit;  
denn unser Heil hat Gott bereit'.  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,  
gelobt sei Christus, Marien Sohn.

2. Es ist erstanden Jesus Christ,

der an dem Kreuz gestorben ist,  
dem sei Lob, Ehr zu aller Frist.  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,  
gelobt sei Christus, Marien Sohn.

~~NWA 69 — Jesus, unser Trost und Leben, der dem Tode war ergeben, der hat herrlich und mit Macht Sieg und Leben wiederbracht. Er ist aus des Todes Banden als ein Siegesfürst erstanden. Halleluja. Halleluja.~~

~~NWA 70 — Nun freut euch hier und überall, ihr Christen lieben Brüder. Das Heil, das durch den Todesfall gesunken, steht wieder. Des Lebens Leben lebet noch, sein Arm hat aller Feinde Joch mit aller Macht zerbrochen~~

Abkündigungen / Schlussgebet / Segen

### **Fürbitten**

Guter Gott, an diesem Osterfest bitten wir für alle Menschen,  
die auch heute an Gräbern stehen und Kerzen anzünden.

Wir bitten für alle Familien, an deren Festtafel ein Platz frei bleibt,  
weil ein Mensch fehlt.

Wir bitten für alle, die allein getrennt von Ihren Lieben feiern müssen und nach  
einer neuen Form suchen.

Wir bitten für die Kinder, die Eltern und Großeltern,  
für die sich so vieles verändert hat.

Weite du den Blick, dass wir sehen, was andere brauchen,  
schenke du Trost, der mehr ist als dankbare Erinnerung,  
bleibe du in der Nähe zum Anlehnen, zum Kraftschöpfen.

Jesus Christus, wir bitten dich für alle Menschen, die auch heute ihren Dienst  
tun,

damit andere sich darauf verlassen können und Hilfe finden:

Ärztinnen und Pfleger im Krankenhaus und in Pflegeheimen,

Menschen, die sich in Hospizen zu einem Sterbenden setzen.

Notärzte und Notfallseelsorgerinnen, die sich von gedeckten Tischen wegrufen  
lassen,

Den Ärzten, Schwestern und Helfen in den Impfzentren und auf den  
Intensivstationen.

Gib ihnen Gelassenheit und einen kühlen Kopf in chaotischen Situationen,  
lass sie gute Worte finden und das Richtige tun,  
schenke ihnen Kraft, Geduld und Ruhepausen.



Geist des Lebens,  
 wir bitten dich für Kinder, denen vieles fehlt an Zuwendung, Freunden, an  
 Kontakt, dass sie in ihrer Familie liebevolle Menschenarme haben, die sie  
 halten und umfassen, wo sie auch sind,  
 und dass du selbst sie in die Arme schließt und an dein Herz nimmst,  
 wir bitten für alle jungen Menschen, die sich geparkt und ausgebremst  
 vorkommen.  
 Schenk Ihnen Geduld und den Moment, ihre Chance zu ergreifen.

In der Stille vertrauen wir dir an, wo wir das Licht und die Kraft von Ostern  
 brauchen:

*Stille*

Wir bitten dich: Schenk uns Dein Licht,  
 Lass es Ostern werden bei uns.

Wir sind alle deine Kinder, darum beten wir:

Vater Unser

### **Segen ( Angelika Scholte-Reh)**

Es ist Ostern!  
 Steht auf und geht den Weg,  
 den Gott euch leiten will!

Steht auf und vertraut,  
 dass Gottes Licht mit euch geht!

Es ist Ostern!  
 Die Botschaft von der Auferstehung  
 berühre euer Herz  
 und helfe euch,  
 die Steine von euren Herzen  
 Gott zu Füßen zu legen  
 und euer Herz  
 von Gottes lichter Liebe berühren zu lassen.

So segne euch der dreieinige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

**EG 467 Hinunter ist der Sonne Schein**

1. Hinunter ist der Sonne Schein,  
die finstre Nacht bricht stark herein;  
leucht uns, Herr Christ, du wahres Licht,  
lass uns im Finstern tappen nicht.

2. Dir sei Dank, dass du uns den Tag  
vor Schaden, G'fahr und mancher Plag  
durch deine Engel hast behüt'  
aus Gnad und väterlicher Güt.

3. Womit wir heut erzürnet dich,  
dasselb verzeih uns gnädiglich  
und rechn es unsrer Seel nicht zu;  
lass schlafen uns mit Fried und Ruh.

4. Dein Engel uns zur Wach bestell,  
dass uns der böse Feind nicht fäll.  
Vor Schrecken, Angst und Feuersnot  
behüte uns, o lieber Gott.

Text: Nikolaus Herman 1560

Melodie und Satz: Melchior Vulpius 1609

**EG 487 Abend ward, bald kommt die Nacht**

1. Abend ward, bald kommt die Nacht,  
schlafen geht die Welt;  
denn sie weiß, es ist die Wacht  
über ihr bestellt.

2. Einer wacht und trägt allein  
ihre Müh und Plag,  
der lässt keinen einsam sein,  
weder Nacht noch Tag.

3. Jesu Christ, mein Hort und Halt,  
dein gedenk ich nun,  
tu mit Bitten dir Gewalt:  
Bleib bei meinem Ruhn.

4. Wenn dein Aug ob meinem wacht,  
wenn dein Trost mir frommt,  
weiß ich, dass auf gute Nacht  
guter Morgen kommt.

Text: Rudolf Alexander Schröder 1942

Melodie und Satz für 3 gleiche Stimmen: Samuel Rothenberg 1948

EG 473 Mein schönste Zier und Kleinod bist

1. Mein schönste Zier und Kleinod bist  
auf Erden du, Herr Jesu Christ;  
dich will ich lassen walten  
und allezeit  
in Lieb und Leid  
in meinem Herzen halten.

4. Der Tag nimmt ab. Ach schönste Zier,  
Herr Jesu Christ, bleib du bei mir,  
es will nun Abend werden.  
Lass doch dein Licht  
auslöschen nicht  
bei uns allhier auf Erden.

**EG 488 Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein (mit Gemeinde)**

Ansage: Diese Variante, **Str./ Zw./Str.** lieben die Bläser, auch die Pirnaer,  
möchte der Pfarrer bitte für die Gemeinde ansagen!

1. Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein.  
Es kommt die Nacht, die Finsternis fällt ein.  
Wo fänd ich Trost, wärst du mein Gott nicht hier?  
Hilf dem, der hilflos ist: Herr, bleib bei mir!

Zwischenspiel

3. Ich brauch zu jeder Stund dein Nahesein,  
denn des Versuchers Macht brichst du allein.  
Wer hilft mir sonst, wenn ich den Halt verlier?  
In Licht und Dunkelheit, Herr, bleib bei mir!